

Funktionsbeschreibung



Papierrollenwechsel



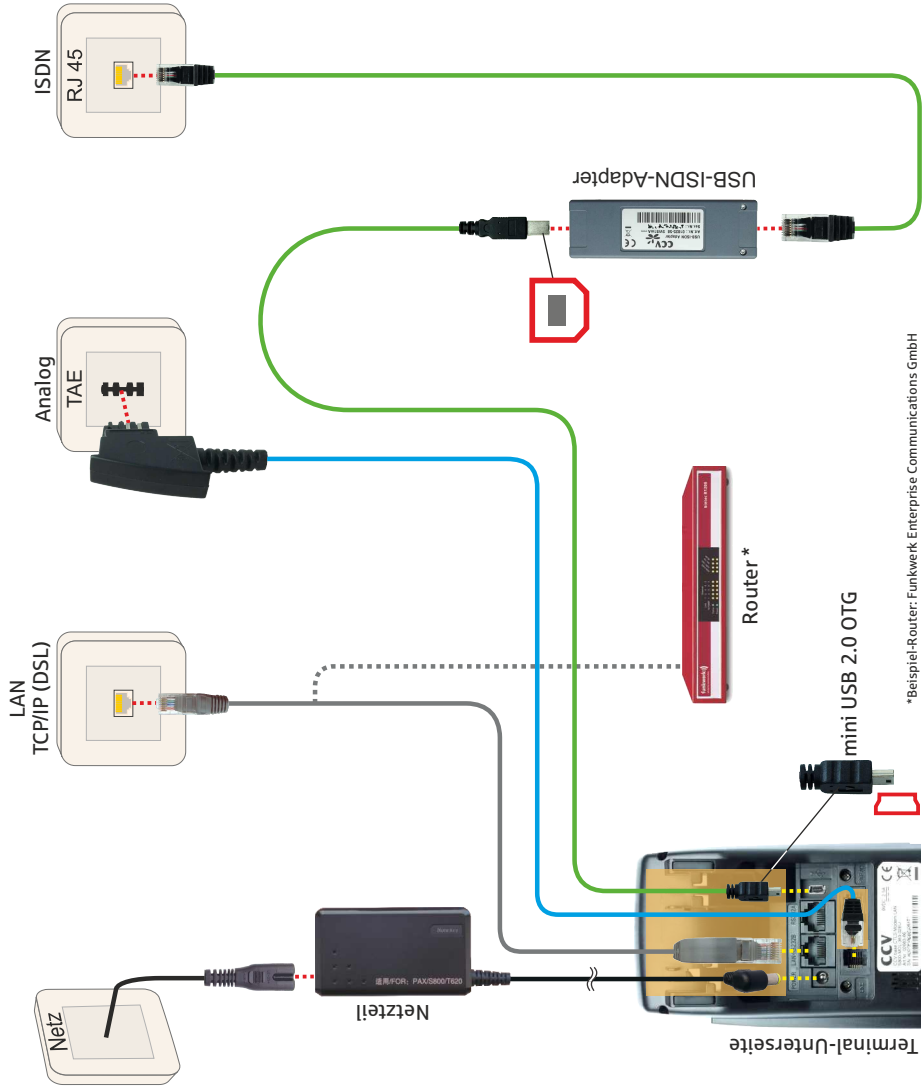
Entriegelung nach hinten kippen, die Abdeckung springt auf. Die Abdeckung öffnen.

Die Mittelhülse der alten Papierrolle herausnehmen. Staub und Papierreste aus dem Rollenfach entfernen.

Die neue Thermopapierrolle, wie in der Abbildung dargestellt einlegen. Das Papierende 5 cm über die Abrisskante abrollen und festhalten.

Papierfach wieder verschließen. Der Verschluss muss hörbar einrasten!

Anschlussplan



*Beispiel-Router: Funkwerk Enterprise Communications GmbH

Abhängig vom vorhandenen DFÜ-Anschluss ist nur eine der drei abgebildeten Datenverbindungen umzusetzen (grau oder blau oder grün).

Terminal-Austausch

Altes Terminal:

- Kassenschmitt

6

Neues Terminal:

- anschließen (Strom zuletzt)
- Initialisierung
- Diagnose

7

Belege aus nicht eingereichten Offline-Zahlungen an folgende Faxnummer senden:
+49 (0)69 6630-5615

Kauf



Karten mit Chip müssen an diesem Terminal grundsätzlich über den Chip autorisiert werden. Bei Lesefehlern fordert das Terminal Sie automatisch auf, die Daten über den Magnetstreifen-Leser zu holen, sofern die Bank die Karte dafür freigeschaltet hat.



Bei Kreditkarten mit Chip entscheidet sich erst während der Buchung ob der Kunde mit Unterschrift oder PIN die Zahlung bestätigt.

Blau: Eingaben, die vom Kunden durchzuführen sind.



Kauf - über Chip mit PIN

Betrag eingeben



Karte einstecken

PIN eingeben



Karte erst nach Aufforderung entnehmen!



Kauf - über Chip mit Unterschrift

Betrag eingeben



Karte einstecken

Karte erst nach Aufforderung entnehmen!



Kunde unterschreibt Händlerbeleg



Kauf - über Magnetstreifen mit Unterschrift

Betrag eingeben



Karte durchziehen



Kunde unterschreibt Händlerbeleg



Auf einer physikalischen Karte können mehrere Kartenfunktionen hinterlegt sein. So ist, zum Beispiel, bei vielen girocard-Karten auch eine Visa- oder Mastercard-Funktion hinterlegt.






Der Kunde kann **vor** dem Einlesen der Karte (einstecken / vorhalten) durch drücken der Taste „M1“, links unter dem Display, die Auswahl aktivieren. Nach dem Einlesen der Karte kann er dann eine Kartenfunktion auswählen. Nicht immer werden alle auf der Karte hinterlegten Kartenfunktionen unterstützt. Dies ist in Abhängigkeit Ihres Akzeptanzvertrages zu berücksichtigen.

Abhängig von der eingesetzten Karte ist es möglich, dass zusätzliche Eingaben am Terminal erwartet werden. So kann eine Anwendungsauswahl (z. B. zwischen girocard und Maestro) oder der Wechsel in eine andere Sprache abgefragt werden. Den Kunden auf mögliche Meldungen im Display hinweisen.

Storno / Gutschrift / Trinkgeld



Storno


Taste M2	Kassierer-  PIN eingeben	Taste OK	TA-Nr. vom  Kaufbeleg eingeben	Taste OK	Karte einlesen –  nach Aufforderung entfernen
-----------------	---	-----------------	---	-----------------	--



- * Display fordert zur entsprechenden Eingabe-Methode (Chip- oder Magnetsteifenleser) auf.
- * Die TA-Nr. von der letzten Buchung wird vorgegeben. Sie kann mit der Taste „CORR“ stellenweise gelöscht werden.

Ein Storno ist nur dann möglich, wenn am Terminal seit der Buchung kein Kassenschnitt stattgefunden hat und von der kartenausgebenden Bank (Autorisierungszentrum) kein Clearing erfolgt ist. Das Clearing wird gewöhnlich kurz nach Mitternacht Ortszeit durchgeführt.

Gutschrift

Taste M3	Manager-  PIN eingeben	Taste OK	Betrag eingeben	Taste OK	Karte einstecken
-----------------	---	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Karte erst nach Aufforderung entnehmen!



Trinkgeld (Tip)

Taste M4	TA-Nr. vom Kaufbeleg eingeben	Taste OK	Trinkgeld-Betrag eingeben	Taste OK	
-----------------	-------------------------------	-----------------	---------------------------	-----------------	--

- * Alle Funktionen können Sie auch über das Menü, das Sie durch Drücken von Taste **MI** aufrufen, erreichen. Die angezeigten Funktionen sind abhängig vom Funktionsumfang Ihres Terminals. Es ist daher möglich, dass Sie abweichend von dieser Anleitung, mit der Taste **M3** (mehrfach) blättern müssen, um die gewünschte Funktion zu erreichen.

- * Die Werkseinstellung der Kassierer-PIN ist: 11 11 11
- * Die Werkseinstellung der Manager-PIN ist: 22 22 22

PINs bitte ändern. 8

Kontaktlos



Kauf unter Limit

Betrag eingeben



Karte vor das Display halten



(optional)

Belegausdrucke (optional)

Das Limit liegt zur Zeit bei 25,00 €.



Kauf - über Limit mit PIN

Betrag eingeben



Karte vor * das Display halten

PIN eingeben



Kauf - über Limit mit Unterschrift

Betrag eingeben



Karte vor * das Display halten



Kunde unterschreibt Händlerbeleg

Storno



Kassierer-PIN eingeben



TA-Nr. vom Kaufbeleg eingeben



Karte vor das Display halten



Gutschrift



Manager-PIN eingeben



Betrag eingeben



Karte vor das Display halten



* Die Konfiguration der Karte kann ein zusätzliches Einstecken der Karte verlangen.

Berichte




Tagesabschluss / Kassenschnitt

Der Tagesabschluss sollte einmal täglich durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass nach dem Kassenschnitt kein Storno einer zuvor erfolgten Zahlung mehr möglich ist!

Taste MI	Kassierer- PIN eingeben	Taste OK	Taste OK		Taste STOP
			Tagesabschluss		Zurück zum Hauptmenü

Gesamtumsatz (Kassensummen)

Mit dem Gesamtumsatz wird ein Beleg über die Transaktionen seit dem letzten Kassenschnitt ausgedruckt. Er ist rein informativ und ersetzt nicht den Tagesabschluss!


Taste MI	Kassierer- PIN eingeben	Taste OK	2 x	Taste M3	Taste OK	Taste OK
				Informationen	Zahlungsspeicher	
Taste M3	Taste OK	Gesamtumsatz-Beleg wird angezeigt	Taste M4		Taste STOP	
	Gesamtumsatz				Zurück zum Hauptmenü	

Zwischensumme

Mit der Zwischensumme wird ein Beleg über die Transaktionen seit der letzten Zwischensumme oder dem Kassenschnitt ausgedruckt (Abrechnung für Schichtdienst).

Taste MI	Kassierer- PIN eingeben	Taste OK	2 x	Taste M3	Taste OK	Taste OK
				Informationen	Zahlungsspeicher	
4 x	Taste M3	Taste OK	Zwischensummen- Beleg wird angezeigt	Taste M4		Taste STOP
	Zwischensumme				Zurück zum Hauptmenü	

Letzter Beleg / Duplikat

Taste MI	Kassierer- PIN eingeben	Taste OK	2 x	Taste M3	Taste OK	Taste OK
				Informationen	Zahlungsspeicher	
Taste OK	Letzter Beleg wird angezeigt	Taste M4		Taste STOP		
Belegwiederholung				Zurück zum Hauptmenü		

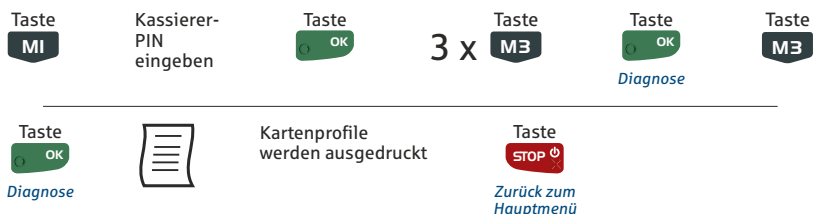
Systemfunktionen



Erweiterte Diagnose

Die erweiterte Diagnose hat zwei Aufgaben:

1. Den elektronischen Verbindungsaufbau zum Netzwerkrechner zu prüfen.
2. Daten zwischen Terminal und Netzwerkrechner abzugleichen, z. B. die Uhrzeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit.



Initialisierung

Bei der Initialisierung wird das Terminal auf dem Netzwerkrechner angemeldet.



Terminal einschalten



Bitte warten bis das Display zur Betragseingabe einer Zahlung auffordert.

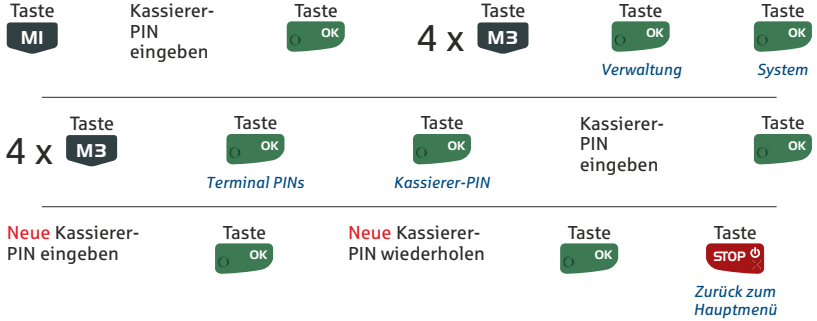
Terminal ausschalten



Bitte warten bis das Terminal sich ausgeschaltet hat. (Display ist dunkel)

Systemfunktionen

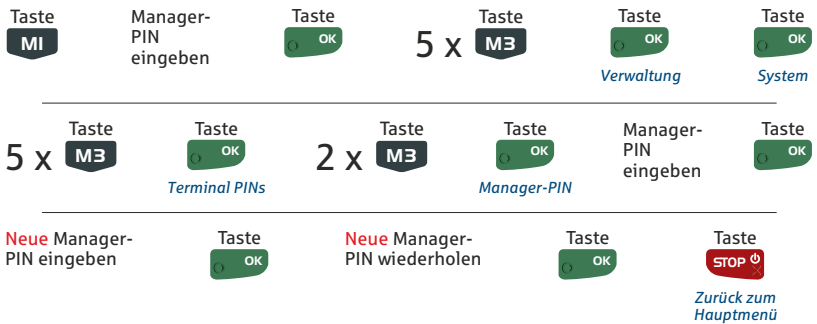
Kassierer-PIN ändern



Werkseinstellung der Kassierer-PIN ist: 11 11 11

Die PIN sollte aus Sicherheitsgründen alle 90 Tage geändert werden!

Manager-PIN ändern



Werkseinstellung der Manager-PIN ist: 22 22 22

Da die Manager-PIN auch als Kassierer-PIN eingesetzt werden kann, muss sie mindestens einmal von der Werkseinstellung abweichend vergeben werden, auch wenn sie ansonsten ungenutzt bleibt.

Systemmeldungen

Meldung	Weiteres Vorgehen
Zahlung nicht möglich	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Geheimzahl falsch	Kunden bitten, die Geheimzahl zu prüfen, und Transaktion neu starten.
Karte ungültig	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Karte nicht zugelassen	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Storno nicht möglich	Daten aus der Buchung überprüfen und Transaktion neu starten.
Geheimzahl zu oft falsch	Kunde muss die Karte bei seinem Geldinstitut wieder freischalten lassen.
Systemfehler	Bitte auf einen Zusatztext auf dem Beleg achten, sonst B+S Hotline anrufen.
Vorgang abgelehnt	Bitte Zusatztext vom Autorisierungssystem auf dem Beleg beachten!
Vorgang nicht möglich	Karte kann im Moment nicht verarbeitet werden. Vorgang evtl. später wiederholen.











Die kartenbezogenen Fehlermeldungen kommen vom Autorisierungssystem der eingesetzten Karte. Zu der Richtigkeit der Aussagen kann nur der Kartenausgeber Auskunft geben.

Achten Sie bei einer Ablehnung der Karte bitte immer auf den Zusatztext vom Kartenausgeber. Er kann Ihnen wichtige Hinweise über das weitere Vorgehen geben.

Sicherheit

Checkliste für Händler am POS



-  Vergleichen Sie immer die Unterschrift auf dem Beleg mit der auf der Karte.
-  Bitte prüfen Sie anhand der Kartenprägung den Gültigkeitszeitraum der Karte. Ist nur ein Datum angegeben, ist die Karte bis zu diesem gültig.
-  Nutzen Sie die UV-Sicherheitsmerkmale bei Kreditkarten – sind keine UV-Sicherheitsmerkmale unter UV-Licht sichtbar, ist die Kreditkarte höchstwahrscheinlich gefälscht.
-  Lassen Sie den Kunden immer den Betrag lesen oder kontrollieren Sie diesen selbst noch einmal, um Tastatureingabefehler vor Abschluss der Kartenzahlung zu erkennen.
-  Stellen Sie sicher, dass Ihre Kunden ungestört und unbeobachtet ihre PIN/Geheimzahl eingeben können.
-  Vermeiden Sie soweit wie möglich die Aufbewahrung von Kartenbelegen oder Kartendaten. Entsorgen Sie alte Belege so, dass die Daten darauf nicht in den Besitz von Dritten gelangen können.
-  Verwahren Sie Ihr Terminal außerhalb der Ladenöffnungszeiten an einem sicheren Ort.
-  Lassen Sie keine unbefugten Personen an das Terminal.
-  Melden Sie einen Manipulationsverdacht am Terminal umgehend der Polizei und B+S.
-  Bitte achten Sie bei allen Kartentransaktionen (Kauf, Storno, Gutschrift) darauf, dass Sie den als Händlerbeleg gekennzeichneten Beleg für sich behalten. Nur auf diesem Beleg sind wichtige Daten für eventuelle Nachbuchungen oder für Auskünfte zum Karteninhaber.

Weitere Sicherheitshinweise finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.s-haenderservice.de/terminal-kartenzahlung/sicherheit

B+S Terminal Sicherheitssiegel

Ein Terminal ist Teil des „Geld-Kreislaufes“ und damit genauso sorgfältig zu verwalten wie etwa ein 500 Euro-Schein.



Es gibt immer wieder Versuche, POS-Terminals durch Öffnen zu manipulieren, um so an die Kartendaten und persönlichen Geheimzahlen (PINs) der Karteninhaber zu gelangen.

Selbstverständlich entsprechen alle Terminals von B+S Card Service den aktuellen Richtlinien der Deutschen Kreditwirtschaft (DK). Aber B+S geht noch einen Schritt weiter. Wir setzen auch auf eine visuelle Sicherheit!

Alle Terminals sind mit einem Sicherheitssiegel versehen. Dieses Siegel befindet sich seitlich am Gehäuse des Terminals, meist zwischen Unter- und Oberschale. Beim unbefugten Öffnen des Gehäuses bzw. beim Versuch des Ablösens wird das Siegel zerstört.

Kontrollieren Sie Ihr Terminal täglich und achten Sie darauf, dass das Sicherheitssiegel unbeschädigt ist.

Technische Sicherheit

Achtung! Das Terminal immer nur mit dem Originalnetzteil betreiben. Bei Versuchen, das Terminalgehäuse zu öffnen, wird die integrierte Elektronik zerstört und alle Umsätze werden gelöscht.

Wichtige Telefonnummern



Genehmigungsdienst

B+S Card Service

+49 (0)69 6630-5555



 **Händlerservice**
+49 (0)69 6630-5806
Kundenservice

Ihre Terminal ID

Bitte immer angeben

Sparkassen-Händlerservice
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 6630-5806
Fax: +49 (0)69 6630-5612
kundenservice@s-haendlerservice.de
www.s-haendlerservice.de